

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

12 (12.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Drittes Blatt.

Samstag, den 12. Januar

1907.

Bekanntmachung.

Seit 1. Januar l. J. ist infolge Errichtung des Finanzamts Karlsruhe (Hauptsteueramtsgebäude, Müppurrerstraße 3a, 2. Stock links) der gesamte Dienst der Landessteuerverwaltung einschließlich Reichserbschaftsteuer sowie der Amtskassenverwaltung an diese Behörde übergegangen. Mündliche und schriftliche Gesuche um Stundung, Einstellung der Betreibung usw. oder Rückerlass von Gefällen aller Art, die durch die Steuer-einnahmeverfahren in Karlsruhe und seiner Vororte angefordert oder erhoben worden sind, wollen daher künftighin bei dieser Behörde angebracht werden.

Das Hauptsteueramt besorgt die Geschäfte der Landessteuerverwaltung einschließlich der Reichserbschaftsteuer und der Amtskassenverwaltung nur noch im übrigen Teile des Amtsbezirks Karlsruhe und im Amtsbezirk Ettlingen.

Für die Geschäfte der Zoll- und Reichssteuerverwaltung bleibt das Hauptsteueramt wie bisher zuständig.

Karlsruhe, den 10. Januar 1907.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Fahrnis-Versteigerung.

Samstag, den 12. Januar d. J., vormittags 9 Uhr,

findet in der Waldhornstrasse 36 die Fortsetzung der Versteigerung der zum Nachlaß der Möbelhändler Wilhelm Schaber Witwe gehörigen Fahrnisse statt, dabei gelangen zum Ausgabot:

1 großer Wirtschaftsherd, Möbel, Faß- und Bandgeschirr, Vorräte an Seegras und Rohhaar, sowie versch. Hausrat, wozu Kaufliebhaber höfl. einladet

J. Gromer,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Durchganges und Verlegen des Handgepäckraumes im Aufnahmsgebäude hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Blechenerarbeit,
4. Schreinerarbeit,
5. Schlosserarbeit,
6. Malerarbeit,
7. Anstreicherarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Bauliche Veränderungen im Aufnahmsgebäude Karlsruhe, Angebot auf ... arbeit“ versehen, spätestens bis Dienstag, den 22. Januar d. J., nachmittags 5 Uhr, bei der unterfertigten Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1907.

Großh. Bauinspektion I.

Versteigerung.

Am Dienstag, den 15. nächsten, nachmittags 1 1/2 Uhr, läßt die Direktion der Kaiserlichen Eisenbahnen im Wartesaal 3. Klasse des Bahnhofs Wörth a. Rh. 184 Lose anstrangierte eiserne, tieferne und buchene Eisenbahnschwellen, welche im Bahnhofs Wörth und in der Station Maximiliansau lagern, losweise gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Landau, den 7. Januar 1907.

Der Bezirksingenieur.

Levy.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 14. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 2 Sekretäre, 3 Vertikals, 1 Bücherständer, 5 Schreibtische, 1 Schrank, 3 Kommoden, 1 neue Obstteller, 1 Ledentische und Regal, 1 größere Partie wertvollere Bücher, 1 Grammophon und 50 Platten, 4 Bilder, 1 Schwungstuhl, 1 Kaffee- und 1 Theekanne, 10 Bände Gartenlaube, 1 Schaufensterrollwand.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Gehilfenstelle.

2.1. Die Stelle des ersten Gehilfen bei der evangelischen Kirchensteuerberechnung dahier soll auf 1. April d. J. neu besetzt werden. Im Rechnungswesen und in schriftlichen Arbeiten gewandte Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst einer Darstellung ihres Lebenslaufes binnen 14 Tagen bei dem evangelischen Kirchengemeinderat einreichen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1907.

gez. E. Fischer.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 14. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage des Simon Hornung hier gemäß § 1234 B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Doppeltüre mit Beschlag, 1 einfache Türe mit Rahmen, 58 Zimmerchlüssel.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Leutchnereut.

Holz-Versteigerung.

Im Genossenschaftswald von Leutchnereut werden am

Donnerstag, den 17. Januar

960 Ster forlenes Prügelholz, 45 Ster forlenes Scheitholz, 1200 Stck forlene Wellen

versteigert.

Zusammenkunft früh 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee, bei der Kuhhütte.

Leutchnereut, den 10. Januar 1907.

Der Waldschuß.

B a u m a n n, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung daselbst.

2.1. Blumenstraße 23 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum Preise von 450 M. per 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirtschaft daselbst.

Gartenstraße 8a, Seitenbau, 2. Stock, sind 2 Wohnungen, jeweils 2 Zimmer, Küche, Manfard, Keller, Glasabfluß auf 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft wegen Preis etc. täglich bis 4 Uhr Hirschstraße 77, 3. Stock, zu erfragen. Ebenso ist eine schöne Werkstätte zu vermieten.

Gerwigstraße 27 ist eine sehr schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 23 II.

2.1. Karlsruferstraße 57 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parkstraße 9 im 1. Stock.

Luifenstraße 35a ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

2.1. Luifenstraße 62 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Luifenstraße 75a ist eine neu hergerichtete Wohnung von einem Zimmer und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Marktgrafenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Februar oder 1. März für monatlich 18 M. zu vermieten; im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April für monatlich 14 M. zu vermieten. Näheres im Laden.

Müppurrerstraße 30 ist die Mansardenwohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.1. Schillerstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manfard zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock.

Waldstraße 29, Seitengebäude, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Küche, Zubehör und Glasverglasung auf 1. April anderweitig an kleine Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe höher.

2.1. Welkenstraße 41 ist eine hübsche Parterrewohnung in herrschaftl. Hause, 4 Zimmer mit Bad, Speisekammer, Veranda, Manfard, Garten nebst reichlichem Zubehör, umständehalber per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst, parterre.

Winterstraße 46 ist eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller ist in gutem Hause, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9, für sofort oder später an ruhige Leute oder einzelne Frau zu vermieten. Preis 180 M.

10.1. Freundliche, helle

2 Zimmerwohnung

im Seitenbau auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 56.

Gerwigstraße 10

ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

Zu erfragen daselbst im 3. Stock links sowie Kronenstraße 33. 3.1.

7 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch,

mit Zubehör, im Zentrum der Stadt, auf 1. April zu vermieten. Infolge der günstigen Lage, in nächster Nähe der Hauptpost, der Karl- und Kaiserstraße, eignet sich die Wohnung auch für Bureau oder sonstige Geschäftszwecke. Näheres wegen Besichtigung etc. durch H. Bieler, Kaiserstr. 223.

Eine Mansardenwohnung,

2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre. *2.1.

*** Gartenstraße 11**

ist im Rückgebäude, 2. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Küche, Veranda, Klosett, Gasheizung, mit freier Aussicht, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 9, 1. Stock, oder Hirschstraße 25 I.

Herrschaftswohnung

von 6 (auf Wunsch 7 oder 8) schönen Zimmern, Bad usw., 3. Stock, neuzeitlich eingerichtet und sehr zweckmäßig eingeteilt, mit freier Aussicht nach vorn und hinten (auf Babener Berge), nächst Beierheimer Allee, Stablgarten und Haltestelle der elektrischen Bahn, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Maler-Meister im Hause. Näheres Südbendstraße 3 im 1. Stock.

Kreuzstraße 16

sind zu vermieten auf sogleich oder später: Wohnung, 2. Stock, nach dem Hof gehend, 2 große Zimmer, Alkov. zc., 300 M., Wohnung (Mansarde), nach der Straße gehend, 2 Zimmer, Kammer zc., 240 M., eine sehr schöne, helle **Werkstätte**. Wegen Besichtigung usw. wird gebeten, sich an Herrn **Wagner**, Akademiestraße 35, gestl. wenden zu wollen.

3 Zimmer-Wohnung

im 4. Stock, in ruhigem Herrschaftshause, ist an eine kleine, bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 29 im 2. Stock, nachmittags von 2 bis 4 Uhr. *2.1.

Wohnung Kaiserstraße 235,

für **Schuhmacher, Schneider** oder auch zu **Bureauzwecken** geeignet, mit 3 großen, hellen Zimmern, großer, heller Küche und Zubehör für 400 M. pro Jahr zu vermieten; dieselbe liegt im ersten Querbau, ist von der Straße aus zu sehen, und entweder auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden rechts.

Wohnung

von 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 52, in der Nähe des Rondeplatzes, parterre.

Zwei-Zimmerwohnung,

Vorderhaus, Gas, Glasabschluss zc. zu vermieten. Preis 300 M. Näheres Schillerstr. 12, 2. Stock. 5.1.

Zu vermieten auf 1. April:

Degenfeldstraße eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller, **Fasanenstraße** eine 2 Zimmerwohnung im 3. Stock und eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, **Brunnenstraße** eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock. Näheres Fasanenstraße 37 im Bäderladen. *2.1.

Einzimmerwohnung

mit großer Küche und Holzstall, im Hinterhaus **Werderstraße 75** sogleich zu vermieten. Der Mieter kann durch Nebenbeschäftigung im Haus und Gartenarbeit die Miete teilweise abverdienen. Zu erfragen Ettlingerstraße 27 II. *2.1.

Mintheim.

* **Friedrichstraße 182** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Preis 110 und 120 M.

Laden zu vermieten

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, event. können **Wohnung und Magazinräume** dazu gegeben werden. Offerten unter Nr. 360 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

3.1. Zu vermieten

per 1. April **Laden mit Wohnung und Werkstätte**: Durlacherstraße 6. Näheres Leopoldstraße 34 im 2. Stock.

Laden.

3.1. **Sofienstraße 91**, Ecke Scheffelstraße, ist auf 1. April ein Laden mit 2 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten.

Zu erfragen **Kronenstraße 33**.

***2.1. Zu mieten gesucht**

eine 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April. Oststadt, Durlacher Allee bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Dreizimmerwohnung**, Vorderhaus, mit Zugehör, zwischen Marktplatz und Kaiserplatz, von 2 ruhigen Personen auf April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Moderne 5 Zimmer-Wohnung auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz bis Hirschstraße oder Karl-Friedrichstraße, auf sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

* **Alleinstehende Dame** sucht auf 1. April eine warme, zementfreie Wohnung von 2 Zimmern mit Küche oder Wasserhahnen zwischen Waldhorn- und Hirschstraße. Gestl. Offerten unter Nr. 378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

mit Mansarde und Zubehör in der Altstadt oder Oststadt auf 1. April zu mieten gesucht. Gestl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 358 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Hübsch und bequem** möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, in gutem ruhigen Hause zu vermieten: **Scheffelstraße 6** im 2. Stock.

* **Gartenstraße 38** (nächst der Hirschstraße) ist ein freundliches, nach vorn gelegenes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr nachmittags. Näheres parterre.

* **3.1. Amalienstraße 71**, Eingang in der Leopoldstraße, Vorderhaus im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 15. Januar an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: **Bähringerstraße 16** im 4. Stock.

* **Sogleich oder auf 15. Januar** sind ein oder auch zwei sehr schön möblierte Zimmer in ruhigem kinderlosen Hause zu vermieten: **Hirschstraße 7**, parterre.

* **Hirschstraße 70**, nächst der Kriegastraße, sind im 2. Stock **2 schön möblierte Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* **2.1. Scheffelstraße 59**, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder auf 15. Januar zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 14 ist ein großes, 2 fenstiges, sehr gut möbliertes Frontzimmer mit ungeniertem, separatem Eingang per 1. Februar er. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

* **Unmöbliertes, geräumiges Zimmer**, nach der Straße gehend, an anständige Frau oder Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weststadt

ist für einen Herrn (Beamten usw.) ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer mit Nebenzimmer zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 369 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mansardenzimmer,

ein heizbares, ist möbliert oder unmöbliert an ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres **Belforstraße 13** im 1. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten. Zu erfragen **Markgrafenstraße 45**, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer

und ein drittes hübsches Zimmer, hell, fein möbliert, per sogleich oder später zusammen oder einzeln, in ruhiger Lage billigst zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 5** im 3. Stock. *2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Zwei ordentliche Schläfer** für ein schönes Zimmer per sofort oder auf 15. ds. Mts. gesucht. **Durlacherstraße 57**, parterre.

7000—8000 Mark

sind sogleich auf gute II. Hypothek auszuliefern, auch wird ein **Restkaufschilling** mit Bürgschaft angekauft. Offerten unter Nr. 357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 366 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mk. 3000.—

von solventem Geschäftsmann sofort oder später gegen gute Bürgschaft und Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark,

II. Hypothek, gegen dreifache Sicherheit von Selbstdarleher aufzunehmen gesucht. Gestl. Anträge nimmt unter Nr. 376 das Kontor des Tagblattes entgegen.

30000—40000 Mark

gesucht gegen hypothekarische Sicherheit zur Betriebs-erweiterung von pünktlichem, zahlungsfähigen Zinszahler. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 370 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

800—1000 Mk. gesucht.

2.1. Ein tüchtiger Geschäftsmann, der, um eine epochenmachende Neubeit einzuführen, sein Geschäft erweitern möchte, sucht gegen gute Bürgschaft und hohen Zins **800—1000 Mk.** aufzunehmen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—12000 Mark,

gute II. Hypothek, auf 1. April oder früher gesucht durch **August Schmitt**, Leisingstraße 3a, Telephon 2117. *2.1.

Wer leiht 20 Mark?

Offerten unter Nr. 377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000—8000 Mk. liegen zum Ankauf zieligen **Restkaufschillings** oder einer guten **Hypothekensforderung** mit Nachlaß bereit. Verkäufer solcher Forderungen belieben sich zu wenden an

* **3.1. J. B. Stöckle**, Kronenstr. 46.

30000—35000 Mark

werden auf ein erstklassiges Anwesen, innerhalb 70% der Schätzung, alsbald oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 367 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* **2.2.** Wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen Mädchens wird **zum sofortigen Eintritt** ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht: **Kaiserstraße 23**, 2 Treppen.

— Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort oder auf 15. Januar gute Stelle. Näheres **Kaiser-Allee 71**, „Unter den Linden“. Ebendasselbst wird ein Mädchen zu einem Kinde gesucht.

Zuverlässige, unabhängige Person geachteten Alters (skr.), die auch kinderlieb ist, zur Führung eines einfachen Haushaltes per sofort event. später gesucht: **Werderstraße 43**, 2. Stock.

Laden-Mädchen,

große Figur mit flotter Handschrift, sofort gesucht im Schubgeschäft **Hirschstraße 10**.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. oder 15. Februar gesucht. Näheres **Durlacher Allee 44** im 3. Stock rechts.

Tüchtige Verkäuferinnen

aus der Manufakturwaren-Branche zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Offerten erbeten.

Hermann Tietz.

Feuerversicherung.

Alte, gut eingeführte Aktiengesellschaft sucht für Karlsruhe tüchtige Vertreter oder stille Vermittler gegen Inasso, Extravergütungen und außerordentlich hohe Abschlußprovisionen. Offerten unter **A. 199** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Stelle findet

eine tüchtige Kellnerin in besserem Lokal.

Stelle sucht

eine einfache Restaurationsköchin. Lohn 30 bis 40 M. Zu erfragen bei Frau **Roe**, Durlacherstraße 51 im 2. Stod. *

*2.1. Ein junges

Dienstmädchen

wird sofort gesucht: Marienstraße 92.

C. Besseres Zimmermädchen, angehende Jungfer, das schneiden, bügeln und servieren kann, findet bei einer Dame vorzügliche Stellung. Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 1 Treppe, gegenüber dem Colosseum.

Zimmermädchen

und Mädchen für Küche und Hausarbeiten finden gute Stellen; ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten findet gute Stelle bei hohem Lohn nach England. Näheres im Bureau **L. Weber**. *

Gesucht

für ein feines Hotel ein braves, fleißiges Mädchen neben die Köchin, dem Gelegenheit geboten ist, sich noch gegen entsprechendes Salär vollständig im Kochen auszubilden. Offerten unter Nr. 373 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

C. Köchin, zuverlässige, findet in feinem Haushalt gute Stelle bei hohem Lohn, keine Hausarbeit; ebenso finden mehrere Mädchen, die gut kochen können und Hausarbeiten besorgen, als Mädchen allein, Stellen. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod., dem Colosseum gegenüber.

Gesucht

wird auf 15. Januar ein 16 bis 18jähriges Mädchen, das etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, zu kleiner Familie: Kaiser-Allee 41 im Laden. *

Mädchen

in gute Stelle gesucht: Sommerstraße 10, parterre. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, sowie Zuschneiden gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 225.

Material-Verwalter, möglichst gelernter Feinmechaniker, für Installationswerkstatt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten erbeten an **Elf. Electr. Werke**, G. m. b. H., Straßburg.

Kutscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18. 181111.

Ein tüchtiger

Möbelschreiner

auf polierte Arbeit kann sofort eintreten bei **G. S. Ebbede jr.**, Schreinermeister, Dirschstraße 44.

Lehrstellen.

Lehrstellen offen: für Blechner und Installateure, Bäcker, Buchbinder, Drahtflechter, Friseur, Gärtner, Glaser, Gold- und Silberarbeiter, Holzbreher, Holzbildhauer, Kaufleute, Küfer, Kupfer Schmiede, Photographen, Maler, Schlosser, Schmiede, Steinbrücker, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Steinbauer, Tapeziere, Uhrmacher und Zimmerleute; **Lehrstellen gesucht:** für Elektrotechniker, Eisenbreher, Feinmechaniker, Koch und Konditor, Lithographen, Mechaniker, Zeichner oder Schreibgehilfen. Nähere Auskunft jeden Werktag von 8-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Vermittlung erfolgt kostenlos.

Stadt. Arbeitsnachweisanstalt

Bähringerstraße 112.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern event. früher findet ein junger Mann aus guter Familie in einem Möbelgeschäft günstige Lehrstelle bei sofortiger Vergütung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger

Fuhrknecht

findet sofort Stelle. Näheres Degenfeldstraße 13 im 1. Stod.

Fuhrknecht,

gebierter Militär, welcher gute Zeugnisse vorweisen kann, auf sofort gesucht.

N. J. Fomburger, Karlsruhe.

* Suche zum baldigen Eintritt einen ordentlichen

Hausburschen,

welcher das Packen von Postpaketen und Bahnballots versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

S. Wolff, Marktgrafenstraße 52.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und in den sonstigen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf 1. Februar Stellung, aber nur bei christlicher Familie. Zu erfragen Sonntag von 3 Uhr ab: Sofienstraße 122 im 5. Stod.

Zwei gebildete junge Mädchen suchen in einem Geschäft das

Glanzbügeln

zu erlernen. Adressen mit Empfehlungen Friedenstraße 8, 2. Stod., erbeten. 2.1.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2 im 4. Stod. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Eisenbahnstraße 15 in Mühlburg.

*2.2. Eine ehrliche Frau, im Waschen und Putzen erfahren, sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle in Gasthöfen (Küche) an. Näheres Scheffelstraße 55 im 5. Stod.

*2.2. Eine ältere Witwe, sehr geschickt im Handstricken und Häkeln, bittet um Arbeit; dieselbe wird gut und billig besorgt. Frau **Michel** Witwe, Karlstraße 93, 4. Stod.

Frühstückbrot austragen.

* Jüngere, reinliche Frau mit 2 größeren Kindern würde gerne Frühstückbrot austragen. Offerten bittet man unter Nr. 355 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Guter Sitz und Schnitt, ebenso tadellose Arbeit werden zugesichert und dafür garantiert. Offerten unter Nr. 368 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Perfekte Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen aller Art in und außer dem Hause. Offerten unter **J. R. 100** Waldstraße 17 erbeten. *

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte, Offerten unter Nr. 281 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.2.

Verloren

wurde eine goldene Brosche (rund, mit Perle), als Andenken wertvoll. Abzugeben gegen gute Belohnung: Melanchthonstr. 2 IV.

Verloren

Donnerstag abend zwischen 5 und 6 Uhr ein Portemonnaie mit Inhalt, ca. 15 Mark und Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Allee 95 III.

Entlaufen

rothaariger Daggel (männlich). Abzugeben Gottesauerstraße 7, Bäckerei **Wenz**, gegen sehr gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.2.

Bernhardiner,

weiß und gelb, abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzuliefern: Waldstraße 37 II. Vor Ankauf wird gewarnt. *

Gefunden

wurde auf der Kaiserstraße, in der Nähe der Waldstraße, ein goldener Ring. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Ausweis Kaiserstraße 133 im 2. Stod. *

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein massiv gebautes Haus in der Waldhornstraße mit Einfahrt, großem Hof, Hinter- und Seitenbau, gewölbte Keller, für jedes Geschäft, hauptsächlich für Engros-Geschäft passend, wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. In bester Lage der Oststadt ist ein neu erbautes, gut rentierendes 6 Zimmerhaus aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In sehr guter Lage der Weststadt ist ein gut rent. Haus mit Einfahrt, großen Magazinen, Kontor und Stallungen, insbesondere für Engros-Geschäft geeignet, billig zu verkaufen oder gegen lastenfreien Bauplatz zu vertauschen. Direkte Offerten unter Nr. 371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*5.4. Ein prachtvolles größeres Eckhaus mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft in sehr guter Lage, auch für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Nehme gute Hypothek oder sonstige Werte in Zahlung. Tausche auch gegen kleineres Haus oder Bauplatz auch nach auswärts. Offerten unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentenhaus

mit Einfahrt, freiem Platz, Doppelwohnungen im Stad., ist aus erster Hand für 85 000 Mark

zu verkaufen.

*3.2. Das Haus liegt in guter, zukunftsicherer Geschäftslage und Vermietung und eignet sich zu jedem Betrieb. Miettragnis 5000 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.

2.2. Ein großes Eckhaus mit Laden in guter Lage wird gegen ein kleines Privathaus mit Garten zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

*3.3. Würde mein neues 4 Zimmerhaus, Bad, Garten u., sehr gut vermietet, gegen ein Geschäftshaus im westlichen Stadtinnern vertauschen. Dasselbe kann groß sein und würde eventl. aufbezahlt werden. Offerten unter Nr. 216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Baupläze,

4 städig, geschlossene Bauweise, sind in prima Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; event. könnte einem Maler und Tapezier für circa 500 M. Gegenarbeit gegeben werden. Offerten unter Nr. 64 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rüppurr.

Ein sehr schöner Platz an fertiger Straße, nicht ganz 1/4 Morgen, breit und nicht tief, zur Anlage eines Gartens geeignet, künftiger Villenplatz ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft zu verkaufen.

3.1. Eine gut gehende Wirtschaft wird zu verkaufen gesucht. Kapitalfrüchtige Leute wollen sich melden und Offerten unter Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

*2.1. Hübscher Daggel, echte Kasse, sowie ein engl. Bindband in gute Hände billigst abzugeben: Hübschstraße 38, parterre, nächst Eisenlohrstraße. Dasselbe sind 1 gut erhaltener Abendmantel mit Pelzbesatz für 6 M., schönes Vertiko, Kameltaschensidwan, zweitür. bejj. Chiffonniere, Stühle sehr billig abzugeben.

*2.2. Mehrere getragene Anzüge für normale Figur von 1,75 m Größe, Denden und Halbschuhe, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Adlerstraße 14 I.

* Ein gut erhaltener

Kinderwagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 11 a rechts.

Ein gutes Tafelklavier

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Antiker Schrank,

Eichenholz geschmückt, zweitürig, ist wegen Platzmangel zum Preise von 20 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spartochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Gefanteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. Wärmedöfen für Schneidbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Günstige Gelegenheit für**Bräutleute.**

5.5. Zwei franzöf. Bettstellen mit Muschelauflage, Kissen, Polstern und Matrasen m. W., 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch m. Marmorplatte, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschensidwan, 1 Tisch m. eich. Platte, 4 bejj. Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker, ist um den billigen Preis von nur 430 M. zu verkaufen im Möbelgeschäft Sofienstraße 85. Rabattmarken werden abgegeben.

Sofort billig zu verkaufen

1 Doppelpult, 1 Kassenschrank, 1 Kopierpresse mit Tisch, 1 Aktensregal: Kronenstraße 92, Hinterhaus.

Für Architekten.

Alte und neue Karlsruher Architekturbauteile in Lichtdruck, 24.30 groß, sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Steinstraße 27. 10.7.

Abbruch.

*3.2. Von Dienstag, den 15. Januar ab werden in der Sofienstraße 147 alle Sorten Baumaterialien, als Türen, Fenster, Ziegel, Bauholz, ca. 1000 qm Dielen und ca. 30 000 Backsteine, beinahe neu, billig abgegeben.

Für Weinhändler!

Ein Stokfarrn, 1 Hobelbank, 1 Fagzug, 1 Schild sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Elegante Balltoilette,

für schlankte Figur passend, ganz neu, aus I. Atelier, ebenso einige elegante Straßentoiletten werden abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

billig zwei Paar gute Rohrstiefel. K. H., Bunsenstraße 9 III.

Für Schreiner und Glaser.

*2.1. Eichendielen, kanntig, 70 mm stark, billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 27.

Herb-Lager.

* Gebrauchte Herde sowie Dejen sind billig abzugeben. Schlosserei Prinz, Gartenstraße 10.

Mischleim,

ein großer Posten, prima Ware, speziell für Schreinerien, zu M. 35.— per Zentner franko Karlsruhe abzugeben. Anfragen und Bestellungen sind unter Nr. 288 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. *3.2.

Leere Schmalztübel,

eine größere Partie, hat abzugeben. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Ein 1/4-jähriger Schnauzer

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Waldhorn, Rüppurrstraße 46. 2.1.

Gutsprechender Papagei

umständehalber billig zu verkaufen: Akademiestr. 15 im 3. Stod. 2.2.

2 Kanarienhahnen

(Seifert) à 7 Mark zu verkaufen: Hirschstraße 75 im 3. Stod. *

Für ein größeres Quantum (50 und mehr Waagon)

Belg. Portland-Zement

suche ich einen Abnehmer. Der Zement ist in Charlottenburg geprüft und als vorzügliches Material bezeichnet worden und sehr preiswert. Prüfungsatteste zu Diensten.

Tauberbischofsheim. Ph. Lurz.

Abfallholz und Hauspäne.

* Den Str. Holz zu M. 1.20, Späne zu M. 1.30 (bei 3 Str. frei vor's Haus) liefert die Käferei und Käßerei von Georg Dörner, Bürgerstraße 18.

Baupläze zu kaufen gesucht.

*3.1. Größerer Komplex von auswärtigem Terrain zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Gebrauchte, jedoch gut erhaltene Hand-Nähmaschine unter Garantie zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein größerer Kaserneofen. Offerten unter Nr. 362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gebr. Sportwagen

zu kaufen gesucht: Karlstraße 57 II. *

Gesucht

wird eine größere, noch ganz gut erhaltene Sitzbadewanne. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schultafel,

ca. 1 qm groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 361 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte Gold- und Silberwaren

werden angekauft oder umgearbeitet in neue Schmuckfachen: Kaiser-Passage 7 a. Reparaturen rasch und billig. *5.5.

*2.1. Alte künstliche

Gebisse

und Teile solcher kaufe im Hotel Hohenzollern, Zimmer Nr. 4, nur Montag, den 14. Januar von vormittags 1/2 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. Bei mir erhalten Sie die höchsten Preise.

Theaterplatz,

1/2 Abonnement, Sperrfisch, I. Abteilung B, wegen Trauerfall sofort abzugeben: Leopoldstraße 38.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Franz. Konversations-

Unterricht erteilt rationell und billig disting. junge Pariserin. Adressen unter Nr. 273 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen. Mit 30 bis 50 Privatstunden oder drei- bis fünfmonatlichen Kursen sicherer Erfolg.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Tüchtige Klavierlehrerin

mit prima Zeugnissen erteilt gewissenhaften Unterricht zu 5 M. per Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

2.2. Konservatorisch gebildetes Fräul. in erteilt gründlichen Unterricht zu maßigen Preisen. Offerten unter Nr. 311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Butterabschlag!
Landbutter, prima,
 Pfd. Mt. 1.05, bei 5 Pfd.
à 1 Mark
 empfiehlt
fr. W. Hauser Wwe.,
 Erbprinzenstraße 21.

Butter-Krone
 Spezial-Geschäft
 40c Waldstraße 40c.
 Täglich feinste, frische Süßrahm-Tafelbutter.
 33. Täglich frische Trinkeier.
Anna Mussnug.

31. Habe wöchentlich noch einige
 Buntner feinste
Tafelbutter,
 in 1/2 Pfd.-Stücken geformt, an Wieder-
 verkäufer oder Restaurateure auf
 Jahresabschluss zu vergeben.
Alois Zanetti
 Karlsruhe, Kaiserstraße 64.
 Telephon 2107.

Simonsbrot
 stets frisch eintreffend
 empfiehlt
J. Mühle,
 Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97.
 21. Telephon 1694.

Regelmässige
 Schnelle Postdampfer-Verbindungen
 von
BREMEN
 nach
AMERIKA
 New-York über Southampton, Colon, Panama
 Baltimore-Galveston-Cuba
 Südamerika
 Mittelmeer-Aegypten
 Ostasien-Australien
 Spezialprospekte werden auch von
 sämtlichen Agenturen kostenlos abgegeben
Norddeutscher Lloyd
 Bremen.
 Nähere Auskunft erteilt 20.20.
 die Generalagentur für Baden:
F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 6.
 [5] III.

Eressherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,
 empfiehlt
 reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
 31. **moderne**
Einsteck-, Selten-,
Nacken-Kämme
 in Schildpatt, Celluloid,
 Fantasie etc.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 12. Januar 1907.
 31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B.
 (gelbe Abonnementskarten).
Der Ring des Nibelungen.
 Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.
 Erster Tag.
Die Walküre.
 In drei Aufzügen.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
 Personen:
 Siegmund *)
 Hunding Hans Keller.
 Wotan Max Büttner.
 Sieglinde Ida v. Westhoven.
 Brünnhilde **)
 Fricka Rosa Ethofer.
 Gerhilde K. Warmer-Sperger.
 Helmwig Alice Schenker.
 Ortlinde Marie Hofmann.
 Waltraute Rosa Ethofer.
 Schwertleite Christ. Friedlein.
 Siegrune ***)
 Grimgerde Magdalene Bauer.
 Hozweife Anna Blank.

*) Siegmund: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in Wien
 **) Brünnhilde: Ellen Gulbranson von Bayreuth
 ***) Siegrune: Dina von der Vijver vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gäste.
 Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.
 Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 6.— usw.
 In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:
 7, 10, 17, 18, 20, 21, 25, 33, 35, 37, 38, 40, 42, 46, 50, 52, 53, 58, 60, 61, 62, 66, 68, 72, 76, 78, 79, 84, 89, 90, 92, 95, 100, 105, 111, 112, 126, 127, 128, 129, 138, 141, 145, 146, 147, 150.
 Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.
Karlsruher Tagblatt.

Schwarzwaldverein.
 (Sektion Karlsruhe.)
 Sonntag, den 13. Januar 1907
Ausflug:
 Malsch — Freiolsheim — Michelbach — Ottenau (Mittagessen) — Baden (oder Rotenfels).
 Abfahrt 8 1/2 Uhr.

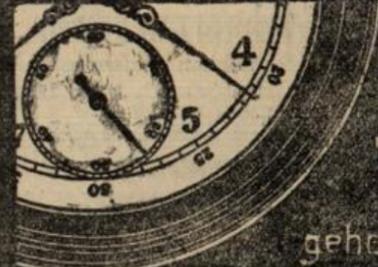
Färberei Brink.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag, den 13. Januar. 29. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Verschwendter.** Zauber-märchen in 3 Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
 Montag, den 14. Januar. 33. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Dienstag, den 15. Januar. 29. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Gondottieri.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
 Donnerstag, den 17. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag. **Siegfried** in 3 Akten von Richard Wagner. „Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Siegfried“: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in Wien. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Freitag, den 18. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Feingebunden.** Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
 Samstag, den 19. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal: **Stella.** Trauerspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 17. und 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze I. Abt. M. 6.—,
 am 18. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 14., 15., 18., 19. und 21. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 16. Januar. 13. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudiert: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Colosseum. Im Colosseum findet heute Samstag wegen einer daselbst stattfindenden Vereinsfestlichkeit „keine Vorstellung“ statt. Morgen Sonntag werden „Zwei Vorstellungen“, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr gegeben werden. Eine ganz besondere Anziehungskraft übt seit einigen Tagen die neueste Bioscop'sche Vorführung **„Der Hauptmann von Köpenick“** aus. Wir wollen nicht verfehlen darauf hinzuweisen, daß dieses Bild nur noch einige Tage zu sehen ist. Wer daselbst noch nicht gesehen haben sollte, verjäume nicht, sich diese Sensation anzusehen.



Auf die Sekunde richtig gehen

Waltham-Taschenuhren

und sind zu haben zu Original-Fabrik-Preisen bei

Oskar Kirschke, Uhrmacher

vormals A. Pfetsch,

8.1. **12 Kriegstrasse 12.**

Ferner empfehle mein gesamtes modernes Lager in:

**Uhren, Gold-, Silber-,
Alfenide- und
optischen Waren.**

Spezialität:

Trauringe
(D.R.P.)

General-Depot für
Semi-Email-Schmuck.

Bitte zu besichtigen.

= Rabattmarken. =

Für Architekten, Ingenieure u. Baubureaus!

Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß in der chemigraphischen **Bervielfältigungsanstalt Steinstraße 27** ein neues Verfahren für Planzeichnungen und Karten eingeführt ist, das dieselbe ersetzt vollkommen den teuren Zink- und Steindruck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2,00 m auf jedes Papier und Karton hergestellt werden; dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Bau-eingaben und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogenannte Delpause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das oben angeführte vollauf bestätigen.

Hochachtungsvoll

J. Dolland,
Steinstraße 27, Karlsruhe.

10.1.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Malienstraße 7,
in nächster Nähe des
Erbgroßherzoglich. Palais.
Telephon 1284.

Mein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Plage in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 11. Januar.

Seine königliche Hoheit der **Großherzog** empfing heute vormittag 1/2 11 Uhr den **Geheimerat Dr. Freiherrn von Babo** zur Vortragserstattung und hörte von 11 bis 1 Uhr den Vortrag des **Präsidenten des Finanzministeriums Geheimerats Dr. Bonfell**.

An der Mittagstafel nahmen Ihre königlichen Hoheiten der **Erbgroßherzog** und die **Erbgroßherzogin** teil.

Nachmittags besuchten die **Großherzoglichen Herrschaften** die Ausstellung im Kunstverein.

Von 6 Uhr an nahm Seine königliche Hoheit der **Großherzog** den Vortrag des **Geheimerats Dr. Nicolai** entgegen.

Festhalle-Konzert. Das in der Festhalle übliche Konzert fällt nächsten Sonntag wegen der dafelbst stattfindenden Damenführung der großen Karnevals-gesellschaft aus.

Karlsruhe, 10. Januar.
Nachdem dem zum **Vize- und Deputy-Konsul** der Vereinigten Staaten von Amerika in Freiburg i. Br. ernannten **Herrn Walter C. Schneider** namens des Reichs das **Exequatur** erteilt worden ist, ist der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im **Großherzogtum** zugelassen worden.
(Karlsru. Stg.)

Schwurgericht.

Karlsruhe, 11. Januar.

(Fortsetzung). 1. Totschlag.

Bei seiner ersten Einvernahme nach der Tat und auch im Laufe der Voruntersuchung, wußte der Angeklagte sich besser an die Vorgänge vom Abend des 9. Oktober zu erinnern. Er gab damals zu, mit seiner Frau zuerst gesprochen und dann geseuert zu haben. Auf den Vorhalt, wie er zu dem scharf geladenen Revolver gekommen sei, erklärte der Angeklagte, daß er fast immer, wenn er wohin gegangen, einen Revolver bei sich geführt habe. Stets und auch heute versicherte Stredfuß, daß er nie die Absicht gehabt hätte, seine Frau zu töten. Er habe sie nur einschüchtern und von Klenert wegbringen wollen. Es wurden dem Angeklagten seine früheren Aussagen vorgelesen; er beharrte aber dabei, am Abend des 9. Oktober, sich in einem Zustand befunden zu haben, daß er sich an nichts mehr erinnern könne. Er sei so aufgereggt gewesen, daß er, als er den Vorfall geschilbert bekam, gesagt habe: „Das beste wäre, wenn man mir gleich den Kopf runter machen würde und ich auf dem Friedhof wäre!“

Nach der Einvernahme des Angeklagten, wurde in die **Beweisaufnahme** eingetreten. Es kam eine große Anzahl von Zeugen zur Abhör, von denen viele nichts wesentliches zu bekunden wußten. Sie machten Angaben über die **Lebensweise** und **Verhält-**

nisse des Angeklagten. Was man in dieser Beziehung zu hören bekam, war für ihn nur günstig. Verschiedene Zeugen hatten wahrgenommen, daß der Angeklagte nach jenem Ausritt in der Nacht zum 17. September, in der er den Klenert bei seiner Frau erwischte, sehr niedergedrückt und unglücklich war und häufig ein Benehmen an den Tag legte, als ob er geistig nicht normal sei. — Der Zeuge Klenert sagte aus, daß er früher Kellner in der „Stadt Straßburg“ gewesen ist, in der die Frau Stredfuß fast täglich verkehrte. Ich wurde mit der Frau näher bekannt und bald entspann sich zwischen uns eine Liebelei, die durch das Entgegenkommen der Frau Stredfuß hauptsächlich entstanden war. Ich kam häufig in der Zeit, in welcher Stredfuß in Freiburg war, in die Wohnung der Stredfuß'schen Eheleute und blieb auch dort öfter über Nacht. In der Nacht vom 17. September erwischte uns der Angeklagte in der Wohnung. Ich hatte mich von da an mit der Frau nicht mehr eingelassen und ich hätte auch mit ihr gebrochen, wenn sie mich nicht immer wieder aufgejuchelt haben würde. Die Frau sagte mir oft, sie wolle von ihrem Manne nichts mehr wissen und, wenn sie sehe, daß ich mit einer anderen eine Liebschaft anfangte, würde sie mir **Bitriol ins Gesicht schütten**. Am 9. Oktober bestellte mich die Frau Stredfuß zu sich in ihre Wohnung, Schwannenstraße 3, um ihr beim Auspacken von Sachen zu helfen. Während ich da war, klopfte es an die Türe, wir machten aber nicht auf. Später sah die Frau zum Fenster hinaus und rief plötzlich: „Eben kommt mein Mann mit einem Dienstmann.“ Sie ging dann zum Zimmer hinaus und schloß von außen zu. Ich hörte sie die Treppe hinunter gehen und gleich darauf zwei Schüsse fallen. Dann hörte ich, hinter der verschlossenen Türe stehend, wie Stredfuß sagte: „Willst Du mir verzeihen?“ Seine Frau sagte darauf: „Nein.“ Ich hörte weiter, wie Stredfuß rief: „Wo ist denn der Frieder (Zeuge), daß der auch noch mit Dir geht!“ Kurz darauf wurde die Frau blutend ins Zimmer gebracht. Stredfuß war nicht mehr da. — Die beiden Zeugen, welche den Angeklagten am Abend des 9. Oktober begleiteten und während des verhängnisvollen Vorgangs im Hause Schwannenstraße 3 dabei waren, die Schwägerin des Angeklagten und der Dienstmann, vermochten keine zusammenhängende Darstellung von jenem Vorfall zu geben, da sich die Dinge sehr rasch abgepielt haben. Sie sahen die Frau die Treppe herunterkommen und hörten, wie Stredfuß sie fragte: „Wo ist der Frieder?“, worauf die Frau sagte: „Ich weiß es nicht.“ Gleich darnach trachten zwei Schüsse, die der Angeklagte auf seine Frau abgegeben hatte, die Frau brach, aus zwei Kopfwunden blutend, zusammen. Sie wurde zunächst in ihre Wohnung und später in das Krankenhaus verbracht. — Wie durch die medizinischen Gutachten festgestellt wurde, starb die Frau des Angeklagten an den Folgen einer Verletzung des kleinen Gehirns und einer Meningitis (Hirnhautentzündung), beide verursacht durch einen der Schüsse, dessen Projektil in die hintere Schädelgrube und das Gehirn eingebrungen war. Die medizinischen Sachverständigen wurden auch über den Geisteszustand des Angeklagten gehört. Sie waren der Auffassung, daß Stredfuß wohl im Zustande des Affekts gehandelt habe, daß er sich aber bei Begehung der Tat nicht in einem Zustande von Bewußtlosigkeit oder krankhafter Störung der Geistestätigkeit befunden hatte.

Um 1/2 7 Uhr war die **Beweisaufnahme** beendet. Der Vorsitzende gab darnach den Fragebogen bekannt. Es wurden an die Geschworenen vier Fragen gerichtet: je eine Schuldfrage wegen Totschlags, sowie eine Frage wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und eine Frage nach mildernden Umständen zu jeder Schuldfrage. Erster Staatsanwalt Mühlins begründete die Anklage in längeren Darlegungen; er beantragte die Verurteilung wegen Totschlags unter Zubilligung mildernder Umstände; der Verteidiger, Rechtsanwalt **Levis**, trat für die Freisprechung des Angeklagten ein, der nach seiner Auffassung in höchstem Affekt bei nicht vollem Bewußtsein gehandelt habe. Er ersuchte die Geschworenen in diesem Sinne ihr Verdikt abzugeben und falls sie seiner Ansicht nicht folgen sollten, nicht die Schuldfrage nach dem Totschlag, sondern nach der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und die Frage nach mildernden Umständen zu bejahen.

Die Geschworenen sprachen den Angeklagten unter Zubilligung mildernder Umstände der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode schuldig. Auf Grund dieses **Wahrspruchs** wurde der Angeklagte zu **2 Jahren 6 Monaten Gefängnis**, abzüglich der seit 10. Oktober verbüßten Untersuchungshaft, verurteilt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 12. Januar.

9 Uhr: **J. Gromer**, Vorsitzender des Ortsgerichts 1, Fahrnis-Versteigerung **Waldhornstraße 36.**

[6] III.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Jan. Wilhelm Kreisler von hier, Monteur hier, mit Luise Gremmelmaier von Hohentwetersbach.
10. " Georg Baum von Wittelbach, Küfer hier, mit Karoline Fritsch von hier.
10. " Heinrich Kraus von Zuzenhausen, Bahnarbeiter hier, mit Margarete Sohn von Waldbühlsbach.
10. " Wilhelm Fromm von Stuttgart, Ausläufer hier, mit Elisabetha Gramlich von Heibelsheim.
10. " Philipp Menges von Schwellingen, Kaufmann hier, mit Marie Pfister von Burladingen.

Geburten:

- 5. Jan. Anna Maria Theresia, Vater August Braun, Bahnarbeiter.
7. " Erna, Vater Friedrich Best, Küfer.
7. " Helene Sofie, Vater Ferdinand Stanbach, Konditor.
7. " Emil, Vater Wunibald Schmidt, Eisendreher.
8. " Olga Maria, Vater Kilian Jost, Straßenbahnkassierer.
8. " Kurt, Vater Friedrich Haas, Gefangener.
9. " Anna, Vater Michael Weschler, Tagelöhner.
9. " Reinhard Karl, Vater Reinhard Mittel, Schlosser.
10. " Erwin, Vater Wilhelm Gudenhan, Weichenwärter.

Todesfälle:

- 9. Jan. Jakob Konzett, Fuhrunternehmer, ein Ehe-mann, alt 48 Jahre.
10. " Rosalie Klunowström, alt 72 Jahre, Witwe des Kaufmanns Friedrich Klunowström.
10. " Ernestine Mayer, alt 81 Jahre, Ehefrau des Straßenbahnschaffners Jakob Mayer.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 12. Januar 1907.
11 Uhr, Sophie Gehres (eine Ehefrau), Feuerbestattung (Baben-Baben).
1/2 12 Uhr, Rosa Dofenbach (Yorkstraße 13 a II).
Luise Alfelfig, Haushalterin (Leiche wird nach Durlach verbracht) (Kriegsstr. 50 I).
2 Uhr, Jakob Konzett, Fuhrunternehmer (Madeniestraße 39 II).
1/2 3 Uhr, Ernestine Mayer, Ehefrau des Straßenbahnschaffners (Weichenstraße 17 III).

Gold, Silber und Banknoten vom 10. Januar 1907.

Table with columns for Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Oesterr. fl. 8 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al marco, Ganz fein Scheidegold, Hochhaltiges Silber, Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, Franz. Noten, Holland. Noten, Italien. Noten, Oest.-Ung. Noten, Russische Noten, Schweiz. Noten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlstraße.
Angekommen am 9. Januar "Bremen" in Neapel, "Naxos" in Funchal, "Wilow" in Antwerpen; am 10. Januar "Halle" in Antwerpen, "Karlruhe" in Bremerhaven, "Gneisenau" in Singapur, "Röss" in Galveston, "Frankfurt" in Bremerhaven.
Abgegangen am 9. Januar "Frankfurt" über; am 10. Jan. "Bonn" Bissingen, "Norderney" Bissingen.
Abgegangen am 9. Januar "Hohen-solern" von Alexandria, "Schleswig" von Marseille, "Kronprinz Wilhelm" von Cherbourg; am 10. Jan. "Prinzess Alice" von Antwerpen, "Bremen" von Neapel, "Großer Kurfürst" von Vort Said, "Prinzess Irene" von Gibraltar, "Prinz-Regent Euitpold" von Vort Said.

Telegraphische Kursberichte.

11. Januar 1907.

Main table of telegraphic course reports for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), Paris (Anfang), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), and Paris (Schluss).

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Samstag, den 12. Januar:
Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Bärenzwinger. Herren-Abend im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 1/2 9 Uhr.
Eintracht Karlsruhe. Ball. Beginn 8 1/2 Uhr. Ende 2 Uhr.
Hoftheater. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag. Die Walküre. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8-9 Uhr.

Sonntag, den 13. Januar:
Schwarzwaldberein. Ausflug: Malsch — Ottenau — Baden (oder Rotenfels). Abfahrt 8 1/2 Uhr.

Weiternachrichten aus dem Süden
 vom 11. Januar früh:
 Lugano wolkenlos — 3°, Biarriz bedeckt 7°, Nizza halbbedeckt 5°, Triest wolkenlos 5°, Florenz bedeckt 2°, Rom wolkenlos 0°, Cagliari wolkenlos 8°, Brindisi halbbedeckt 3°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 11. Januar 1907.
 Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wesentlich umgeändert, indem sich der hohe Druck, der am Vortag noch die westliche Hälfte Mitteleuropas bedeckte, auf den atlantischen Ozean verlegt hat, gleichzeitig hat eine über Norwegen gelegene Depression, von der bis Nordwestdeutschland herab eine Rinne niedrigen Druckes ausgeht, ihre Herrschaft bis zum Fuß der Alpen herab ausgeübt. Es ist deshalb bei uns regnerisches Wetter eingetreten, das voraussichtlich zunächst noch anhalten wird.

Witterungsbeobachtungen
 der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. in C.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
10. Abd. 9 u.	761,2	3,1	4,7	88	W.	bedeckt
11. Mor. 7 u.	760,3	2,5	5,1	93	"	"
11. Mit. 2 u.	760,8	3,7	5,4	90	SW.	"

Höchste Temperatur am 10. Jan.: 4,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,2. Niederschlagsmenge des 10.: 0,8 mm.

Wasserstand des Rheins vom 11. Jan. früh:
 Schutterinsel 120, Stillstand: Rehl 165, gefallen 5; Maxau 322, gefallen 11; Mannheim 295, gefallen 10 cm.

Gottesdienste. — 13. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
Kleine Kirche.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
Schloßkirche.
 10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.
Johanneskirche.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
 1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.
 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
Christuskirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 1/4 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.
 2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.
 6 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
 1/4 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Karl-Wilhelm-Schule.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenstraße 22.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
 5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Missionar Sigler.
 Abends 1/2 8 Uhr: Herr Missionar Sigler.
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.
 1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandibat Frenzlom.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
 (Stadtteil Mühlburg.)
 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan Ebert.
 1/4 11 Uhr Christenlehre }

Gottesdienst in Weiertheim (Turnhalle).
 9 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth, daran anschließend Christenlehre.
Wochengottesdienste.
Mittwoch, den 16. Januar.
 Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 17. Januar.
 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Demuth.
 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
 (Stadtteil Mühlburg.)
 8 Uhr abends: Herr Defan Ebert.

Evangelische Stadtmission,
 Vereinshaus Adlerstraße 23.
 1/4 12 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
 3 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Insp. Diemer.
 Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kachler.
 Mittwoch abends 8 Uhr bibl. Vortrag über: „Der Apostel Paulus“ V. „Die Briefe des Apostels“.

Christlicher Verein junger Männer,
 Kreuzstraße 23.
 Sonntag abends 1/2 9 Uhr Mitgliederversammlung.
 Jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
 Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.
 Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.
 Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagschule.
 Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.
 Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Abends 1/4 9 Uhr Konferenz der Post- und Bahnbeamten. Jedermann ist herzlich eingeladen.
 Dienstag abends 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.
 Mittwoch abends 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.
 Donnerstag abends 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32.
 Donnerstag abends 1/4 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
 Samstag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.
 Abends 6 Uhr Vortrag von Herrn Missionsdirektor D. v. Schwarz über seine Visitationsreise im Rilmanscharogebiet.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
 Gottesdienste:
 Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr.
 Mittwoch abends 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr hl. Messe.
 1/4 8 Uhr hl. Messe.
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/2 10 Uhr **Hauptgottesdienst,** Predigt durch einen Missionar aus Japan, und Hochamt.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt durch einen Missionar aus Japan.
 1/2 8 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 8 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.
 1/2 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
 4 Uhr Versammlung des dritten Ordens.

Liebfrauenkirche.
 1/2 7 Uhr Frühmesse.
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 1/2 8 Uhr Weihnachts-Andacht.
 3 Uhr Christl. Mütter-Andacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
 1/2 7 Uhr Frühmesse.
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
 11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vincentiuskapelle.
 1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr hl. Messe.
 8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Paulskirche.
 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst.
 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Rüppurr (Festhalle).
 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:
 4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt.
 4 Uhr: kathol. Dienstoffenerverein im St. Franziskushaus.
 4 Uhr: im St. Josephshaus Versammlung des kathol. Jungfrauenvereins.
 5 Uhr: allgemeine Versammlung des Vereins kathol. Geschäftsgehilfen und Beamtinnen.
 5 Uhr: Weihnachtsfeier des katholischen Jugendvereins mit Theateraufführung „Martines“ im Café Nowack, unterer Saal.
 1/2 8 Uhr: Jugendverein der Weststadt: Theateraufführung im Gefellenhause: „Das Gnadenbild im Walde“.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
 (Karlsstraße 49 b).
 Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
 Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.
 Abends 1/4 9 Uhr Vereine.
 Montag abends 1/4 9 Uhr Gebetsstunde.
 Mittwoch abends 1/4 9 Uhr Bibelstunde.
 Herr Prediger H. Rieker.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft
 (Weiertheimer Allee 4).
 Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
 Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
 Nachmittags 1/2 4 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Frid. Seminarlehrer.
 Vom 14. bis 17. Januar je abends 1/4 9 Uhr Evangelisationsversammlungen.
 Herr Prediger Grün.